Projektantrag ‚Konzertreihe in der Gehrder Kirche'

Die Gemeinde Gehrde, insbesondere ihr Ausschuss für nachhaltige Entwicklung und Kultur, führt in Kooperation mit dem Kirchenvorstand der ev. luth. Kirche Gehrde eine Konzertreihe durch. Gegenstand dieses Projektantrages sind insgesamt fünf Konzerte in 2022, 2023, 2024.

Ziel ist dabei, Musikerinnen und Musikern aus der Region die Möglichkeit zu geben, für die Bürgerinnen und Bürger in Gehrde und die umliegenden Ortschaften Musikveranstaltungen mit unterschiedlichen stilistischen Ausrichtungen zu ermöglichen und damit auch vor Ort im ländlichen Raum musikalisch anspruchsvolle und gleichzeitig unterhaltende Veranstaltungen anzubieten.

Dieses Angebot richtet sich an alle musikinteressierten Bürgerinnen und Bürger in Gehrde und den umliegenden Ortschaften, also im Prinzip an alle in den Gemeinden der Samtgemeinde Bersenbrück, darüber hinaus auch an Holdorf, Dinklage, Neuenkirchen/Vörden und Damme.

Es sollen damit:

- qualitativ hochwertige Musikangebote für die Bevölkerung in unserer ländlichen Region geschaffen werden,
- regionalen Musikschaffenden eine Bühne geboten werden,
- regionale Künstlerinnen und Künstler in unserer Region bekannt gemacht und damit gefördert werden,
- Kinder und Jugendliche für das Musizieren begeistert werden (unsere regionalen KünstlerInnen können hier als Vorbild dienen)
- Weiterhin soll damit auch aufgezeigt werden, dass auch im ländlichen Raum Kunst und Kultur als Teil der Lebensqualität einen hohen Stellenwert genießen.

Die Konzertreihe findet in der ev. luth. Christophorus-Kirche in Gehrde statt. Die Kirche ist aufgrund ihrer guten Akustik, ihrer Größe und stimmungsvollen Atmosphäre ein idealer Veranstaltungsort. Die Kirche liegt im Zentrum des historischen Ortskerns von Gehrde, leicht erreichbar auch für Musikinteressierte aus den umliegenden Ortschaften. Die Diakonin und der Kirchenvorstand begrüßen und unterstützen die Initiative inhaltlich, finanziell und personell.

Es bestand anfangs Unsicherheit, ob ein solches Angebot von der Bevölkerung positiv angenommen würde. Deshalb haben die Veranstalter bereits am 22.05.22, 17:00 Uhr, ein erstes Konzert mit Trio Con Trastes (klassisches Gitarrenkonzert) als Testveranstaltung durchgeführt. Das Ergebnis kann als durchweg gelungen betrachtet werden. Mit ca. 80 Erwachsenen und etlichen Kindern war die Kirche gut gefüllt. Neben den vielen Gästen aus Gehrde, kamen zahlreiche Teilnehmende aus den umliegenden Orten hinzu, einige sogar aus Osnabrück, bzw. Bramsche. Die Resonanz war sehr positiv. Das hat die Organisatoren motiviert, die Kirchenkonzertreihe fortzuführen und einen Zyklus von insgesamt 5 weiteren Konzerten über einen Zeitraum von etwas mehr als zwei Jahren zu planen. Der bereits beim

ersten Testkonzert gewählte Termin, also sonntags um 17 Uhr, hat sich bewährt und soll daher beibehalten werden.

Das nächste Konzert ist am 30.10.22 mit dem Klaviertrio TriOSarte Osnabrück geplant. Das Ensemble TriOsarte wurde im Jahr 2017 von drei Osnabrücker Musikerinnen gegründet. Das Trio ist stilistisch vielseitig interessiert und widmet sich mit Begeisterung Musik aus verschiedenen Stilrichtungen.

In der kurzen Zeit seit 2017 entstanden Programme mit romantischer Musik,
Tango und Living Composers mit Uraufführung des Osnabrücker
Komponisten Peter Witte. Kreative Konzertgestaltung und traditionelle,
klassische Konzerte stehen für die Musikerinnen synergetisch zueinander
und werden immer weiter entwickelt. Julia Habiger-Prause (Klavier), Sandra Denby (Violoncello) und Dorothea Sack (Violine) unterhalten die Gäste mit ihrer vielfältigen Konzertgestaltung, die sie mit spannenden Geschichten, Tanz und Malerei anreichern.

Auch bei den noch zu planenden Konzerte sollen Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region eingeladen werden. Bei der Auswahl unterstützen uns u.a. Konrad Hartong, Direktor der Musikschule Romberg, Dinklage, sowie Christian Aumann, Intendant der Musiktage Quakenbrück.

Die Honorare der KünstlerInnen sind bisher immer sehr moderat, da es den meisten Musikschaffenden neben dem Broterwerb auch darum geht, in ihrer Heimat Gelegenheit zum Vorspiel und eine Bühne zu erhalten, die ihnen auch längerfristig zu Bekanntheit verhilft und Engagements ermöglicht.

Die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, die Erstellung und Verteilung der Plakate sowie Werbung in den sozialen Medien, wird zum größten Teil ehrenamtlich seitens der Ratsmitglieder der Gemeinde Gehrde, des Kirchenvorstandes der Christophorus-Kirche Gehrde, sowie einiger engagierter Freiwilliger geleistet.

Auch der Kirchenvorstand und die Diakonin der Christopheros-Kirche in Gehrde unterstützt die Konzertveranstaltungen aktiv durch die Zurverfügungstellung der Kirche, die Verbindung der Konzerte mit einer kleinen Andacht durch die Diakonin sowie der Bereitstellung der kircheneigenen technischen Instrumente wie Mikrophone, etc.

Um die Konzerte in einen geselligen Rahmen zu stellen, hat die Bürgermeisterin der Gemeinde Gehrde angeboten, die Teilnehmenden und die KünstlerInnen nach den Konzerten im Dorftreff ‚Gehrda' zu einem Glas Wein oder einem anderen kühlen Getränk einzuladen.

Kosten der Konzertreihe:

A.	Gagen/ Honorare der Künstlerinnen und Künstler ca. 450 € pro Konzert, inkl. Anreisekosten:	2.250 €
B.	Übernachtungskosten (in Ausnahmefällen)	100 €
C.	Miete für Instrumente, technische Hilfsmittel, Transport	350 €
D.	Veranstaltungsraum Gehrder Kirche inkl. Reinigung, Heizung (wird von der Gehrder Kirche bereitgestellt)	
E.	Erstellung von Werbeplakaten, Programm	300 €
F.	Werbemaßnahmen inkl. In sozialen Medien (Gemeinde Gehrde)	
G.	Bewirtung (Gemeinde Gehrde/ Dorftreff/ Ehrenamtliche)	250 €
		3.250 €

Mehrjähriger Finanzierungsplan (2022, 2023, 2024):

1.	Gemeinde Gehrde	
a)	Historischer Verein	500 €
b)	Bewirtung/ direkte Kosten	250 €
2.	Spenden der Teilnehmerschaft (150€ pro Veranstaltung)	750 €
3.	Kulturförderung durch Samtgemeinde (max. 25 % der Gesamt-Kosten)	750 €
4.	Finanzierungslücke (Antrag an KSK-Stiftung)	1.000 €
		3.000 €